

sonderer Naturschönheit im Sommer wie im Winter ist das 750 m über NN mitten im Walde gelegene Bad Einsiedel, das drei eisen- und schwefelhaltige Quellen besitzt. — Ostwärts, in Richtung auf Bienenmühle zu, ziehen sich in langer Kette die Häuser von

CÄMMERSWALDE

(600—700 m über NN, 1900 Einwohner, Bahnstation Sayda 6 km) die Höhe hinan, das mehr kleinlandwirtschaftliche Bevölkerung aufweist. Die Ortsteile Neuwernsdorf, Deutsch-Georgenthal und Rauschenbach liegen teils an aufsteigenden Hängen, teils im offeneren Tal der hier noch als stilles Bächlein murmelnden Flöha. Weite, dunkle Wälder ziehen sich von hier nach der Kammhöhe bis tief ins Gebiet der Tschechoslowakei hinein.

DEUTSCH-EINSIEDEL

(730 m über NN, 750 Einwohner, mit Ortsteil Brüderwiese, Bahnstation Deutsch-Neudorf 4 km). Auf dem Kamme des Gebirges, unmittelbar an der tschechoslowakischen Grenze, ist es eines der reizvollsten Sommerfrischenorte des Gebietes. Versonnen, mitten von Wald umschlossen, liegt 3 km entfernt der Ortsteil Brüderwiese als idyllisches Fleckchen für Erholungssuchende.

Die Grenzstraße weiter entlang, vorbei am „schwarzen Teich“ und am munter plätschernden Grenzbach, der Schweinitz, dahin, kommen wir nach



Winter in Deutsch-Einsiedel

750 m über NN liegt, inmitten des Waldes, Bad Einsiedel

DEUTSCH-NEUDORF

(620 m über NN, 1900 Einwohner, mit Ortsteil Deutsch-Katharinenberg und Oberlochmühle, Bahnstation 3 km). Man findet zwar hier eine rege Holz- und Möbelindustrie, doch die sich unmittelbar um den Ort gruppierenden, ausgedehnten Fichten- und Buchenwälder lassen diesen Ort als idealen Sommeraufenthalt und Wintersportplatz in Grenznähe erscheinen. Von seinen Höhen geht der Blick hinüber nach den tschechischen Orten Gebirgsneudorf, Klein-Han und Böhmisches-Katharinenberg, der Stadt auf steil-anhebendem Bergkegel.

Sowohl die Wanderung weiter im Tal der Schweinitz entlang, vorbei an emsig surrenden Schneidemühlen, nach Ober- und Niederlochmühle, auf der uns die Eisenbahn nach Olbernhau begleitet, wie auch seitwärts in Richtung Seiffen—Schwartenberg durch den in Streusiedlung breitgelagerten Ortsteil Oberseiffenbach (jetzt zu Seiffen gehörig), gibt manche helle Freude an der Natur und mit dem Blick in dieses oder jenes der schindelbedeckten Häusel der Spielzeugmacher manch interessante Beobachtung.